

# Checkliste zur Kontrolle der Ladungssicherung

## Allgemeine Angaben

Kennzeichen des Transportfahrzeugs:

Name des oder der Fahrzeugführenden:

Prüfdatum:

Ladegut:

Gewicht:

### Fahrzeug

	ja	nein
Passt das zulässige Gesamtgewicht zur Ladung?		
Können die zulässigen Achslasten mit der geplanten Ladung eingehalten werden?		
Ist die Schwerpunktlage zulässig?		
Liegt der Lastverteilungsplan vor?		
Sind Trennwände, Sperr-/Klemmstangen o. Ä. (in ausreichender Menge) für eine formschlüssige Sicherung vorhanden?		
Sind am Fahrzeug geeignete Zurrpunkte vorhanden?		
Reicht die Belastbarkeit der Zurrpunkte aus?		
Ist die Ladefläche besenrein und trocken?		

### Ladungssicherung

	ja	nein
Wurde die nötige Sicherung vorab berechnet?		
Ist eine formschlüssige Sicherung möglich?		
Können ggfs. weitere Sicherungsmaßnahmen ergriffen werden, etwa durch rutschhemmendes Material?		
Sind Kantenschutzmittel in ausreichender Zahl vorhanden?		
Sind die nötigen Vorspannkräfte für das Niederzurren bekannt?		
Reicht die Vorspannkraft der Zurrmittel für das Niederzurren?		
Passen Größe, Materialstärke und Belastbarkeit des rutschhemmenden Materials zur Ladung?		
Wird regelmäßig, auch nach teilweisem Abladen, die Ladungssicherung kontrolliert?		
Wird beim Abladen vor dem Lösen der Sicherungen die Standsicherheit der Fracht geprüft?		
Werden Anti-Rutschmatten eingesetzt? Diese müssen größer sein als die Flächen des Ladegutes, das auf der Ladefläche liegt. Sie sollten mindestens zwei Zentimeter unter den Kanten des zu sichernden Gegenstands hervorragen.		
Ist die Materialstärke der Anti-Rutschmatten dem Ladegut angepasst?		

### Zurrmittel

	ja	nein
Ist die Kennzeichnung vorhanden und gut lesbar?		
Hat eine Sichtkontrolle der Zurrmittel stattgefunden und sind sie in verwendbarem Zustand?		
Sind ausreichend Zurrmittel mit der für die Ladung erforderlichen Belastbarkeit vorhanden?		
Sind Ratsche und Haken frei von Verformungen, Anrissen und sonstigen Beschädigungen?		
Ist bei Zurrgurten das Gewebe frei von Beschädigungen und Verformungen durch Sonnenlicht, Wärmeeinwirkung oder aggressiven Stoffen? Risse oder Schnitte im Gewebe dürfen maximal 10 Prozent des Querschnitts ausmachen.		
Sind Zurrgurte unverknotet und unverdreht?		
Werden Ratschen ohne Verlängerung oder sonstige Hilfsmittel gespannt?		
Wird beim Niederzurren ein möglichst großer Zurrwinkel gewählt (83–90 Grad)?		

### Besondere Bemerkungen

Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass das Fahrzeug in einem augenscheinlich verkehrssicheren Zustand, für den Transport der Ladung geeignet und die Ladung fachgerecht gesichert ist.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)